

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 114 (2002)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2001

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2001

PRÄSIDENT: DR. BRUNO MEIER, BADEN

Wiederum drei Veranstaltungen wurden 2001 von der Gesellschaft angeboten. Start war am 12. Mai im Staatsarchiv in Aarau mit einer gut besuchten Impulstagung zum anstehenden Kantonsjubiläum 2003. Matthias Fuchs bot einen Rückblick auf die Geschichte der aargauischen Jubiläen, dem Ausschnitte aus dem Jubiläumsfilm von 1953 folgten. Ständerat Thomas Pfisterer trug anschliessend einige Gedanken vor zu Sinn und Zweck des kommenden Jubiläums. Am 25. August fuhr eine kleine Gruppe von Mitgliedern unter der kundigen Führung von Max Rudolf den Spuren der Verteidigungsanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg im Fricktal nach. Am 20. Oktober schliesslich folgte ein gut besuchter Ausflug ins Herz der Urschweiz nach Schwyz mit Besuchen im Bundesbriefmuseum, im Forum der Schweizer Geschichte und in der Ital-Reding-Hofstatt.

Die Publikationstätigkeit 2001 war recht aktiv, erschien doch neben der Argovia 113 die Dissertation von Matthias Fuchs «Dies Buch ist mein Acker» über die aargauischen Volksschullesebücher im 19. Jahrhundert, die am 13. Februar 2001 in einer ausgezeichnet besuchten Vernissage und mit regierungsrätlicher Rede in der Aula der alten Kantonsschule in Aarau vorgestellt werden konnte. Argovia 113 geriet dann zu einem reichen, für die Bildungsgeschichte des Kantons wichtigen Werk mit Artikeln über das Aargauer Hochschulprojekt, die Lehrerbildung, die Fabrikschulen und über Moral- und Volkserziehung. In Vorbereitung stand der zweite Band der Pressegeschichte von Andreas Müller, der am 25. März 2002 in Lenzburg vorgestellt werden konnte.

Die Generalversammlung fand am 24. November 2001 in Brugg statt. Vorgängig der Versammlung besuchten die zahlreich erschienenen Mitglieder unter Führung der Archäologin Dorothea Hintermann die Ausstellung «Die letzte Verpackung» über die Ausgrabungen römischer Gräber im Vindonissa-Museum. Im Rathaussaal informierte dann Andreas Motschi von der Kantonsarchäologie mit einem Dia-Vortrag über die Bauuntersuchungen am Schwarzen Turm in Brugg. Stadtmann Rolf Alder folgte dann mit einer Begrüssung und einem von der Stadt offerierten Aperitif, dem schliesslich die eigentliche Jahresversammlung anschloss.